

Mongolei-Colloquium

Aljoscha Prange M.A.

(Zentralasien-Seminar, Humboldt-Universität zu Berlin)

„Nahrung und regionale Identitäten in der westmongolischen Provinz Chovd: Eine Forschungsarbeit über die Wassermelone“

Ohne Nahrung ist menschliches Leben nicht möglich. Doch Essen und Trinken sind nicht rein zweckgebundene Vorgänge. Sie finden nie isoliert, sondern immer in sozialen, kulturellen und regionalen Kontexten statt. Geschmäcker prägen und transportieren emotional gefärbte Erinnerungen, geteilte Koch- und Tischsitten können Nähe oder Distanz schaffen. Mahlzeiten werden so zu „kulturellen Medien“ (Barlösius, 1999).

Mit Blick auf die westliche Mongolei fällt in diesem Zusammenhang ein Produkt besonders auf: die Wassermelone. Sie ist dort ein Lebensmittel im doppelten Wortsinn und prägt regionale Kultur und Identifikationsmuster ebenso wie sie Markttische und Mägen füllt. In diesem Vortrag wird der Vortragende Studierenden der Zentralasien-Studien, (angehenden) Mongolist*innen und kulinarisch Interessierten einen Einblick in eine Feldforschung in der westmongolischen Provinz Chovd geben. Dabei geht er auf die Forschungsarbeit und -ergebnisse ebenso eingehen, wie auf den strukturellen Rahmen seiner Reise.

Mittwoch, 02. Dez. 2020

18:00 Uhr c. t.

Zoom Meeting-ID: 623 0508 4721

Password: 765350

Gäste sind herzlich willkommen!